

## Erfahrungsaustausch Biogemüse und Kartoffeln

### Torfreduktion im Biogemüseanbau



#### Datum

Mittwoch, 3. August 2022, 8.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort

FiBL, Ackerstrasse 113, 5070 Frick (Vormittag)

Max Schwarz AG, Schulstrasse 10, 5234 Villigen (Nachmittag)

#### Inhalt

Bio Suisse hat sich diesen Frühling zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Somit gerät auch der Einsatz von Torf in Bio-Jungpflanzensubstrat wieder in den Fokus, ist Torf bei Gemüsejungpflanzen doch nach wie vor unerlässlich. Gleichzeitig haben verschiedene Exponenten der Schweizer Gemüsebranche im Juni 2022 eine Absichtserklärung zur Torfreduktion bei Gemüsejungpflanzen unterzeichnet. Es tut sich also etwas in der Substratlandschaft.

Doch was beinhaltet diese Absichtserklärung genau? Womit lässt sich Torf ersetzen, welche Herausforderungen stellen torfgeduzierte Substrate an die Gärtnereien und Gemüsebetriebe? Wie lässt sich torffreies Substrat für Kleinbetriebe selber herstellen? Wie weit ist die Torfreduktion in Deutschland und im Topfkräuteranbau vorangeschritten und welche Lehren können daraus für den Schweizer Biogemüsebau gezogen werden? Verschiedene Referent\*innen aus dem In- und Ausland, aus der Forschung, Beratung oder der Praxis versuchen an der diesjährigen ERFA Sommertagung Antworten auf die obigen Fragen zu liefern.

Am Nachmittag besichtigen wir mit der Max Schwarz AG in Villigen einen etablierten Bio-Jungpflanzenbetrieb der Schweiz, welcher bereits seit Jahren mit torfgeduziertem Substrat experimentiert. Weiter machen wir einen Rundgang durch die Freiland Gemüsefelder in Villigen, wo wir diverse Kulturen und Spezialitäten zu Gesicht bekommen, sowie einen Einblick in ein aktuelles FiBL-Forschungsprojekt zur Pflanzengesundheit bei Biobrokkoli erhalten.

## Programm Mittwoch, 03. August 2022

Wann	Was	Wer
8.15	Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli	FiBL Mensa
8.45	Begrüssung & Einführung ins Thema	Anja Vieweger, FiBL
9.00	Klimaneutraler Biolandbau – Torfeinsatz bei Bio Suisse	Ilona Stoffel, Bio Suisse
9.15	Torfallalternativen & -reduzierte Substrate – Forschungsprojekte zur Torfreduktion im Gemüsebau	Alex Mathis, ZHAW
10.15	Pause	
10.45	Praxiserfahrungen 1: Torffreie Jungpflanzen & eigene Substratmischungen für Kleinbetriebe	noch offen
11.05	Blick über den Tellerrand: Torfreduktion im Topfkräuter- und Gemüsebau in Deutschland	Andrea Frankenberg, Beraterin Bioland DE
11.40	Praxiserfahrungen 2: Torfreduktion aus Sicht eines Jungpflanzenbetriebes	Heiner Gysi, Max Schwarz AG
12.00	Mittagessen	FiBL Mensa
13.15	Transfer nach Villigen	
14.00	Besichtigung Jungpflanzenproduktion Max Schwarz AG	Heiner Gysi, Max Schwarz AG
15.00	Betriebsrundgang Freilandproduktion Max Schwarz AG	Florian Schmelzer, Max Schwarz AG
16.00	Vorstellung Brokkoliversuch	Sheila Hofer, FiBL
16.30	Schluss der Tagung & Transfer nach Brugg Bahnhof	

## Referentinnen und Referenten

- Ilona Stoffel, Bio Suisse, Basel
- Alex Mathis, ZHAW, Wädenswil
- Heiner Gysi, Max Schwarz AG, Villigen
- NN
- Andrea Frankenberg, Bioland Beratung, NRW
- Heiner Gysi, Max Schwarz AG, Villigen
- Florian Schmelzer, Max Schwarz-Zurkinden Biogemüsebau, Villigen
- Sheila Hofer, FiBL

## Kursleitung

Anja Vieweger, FiBL, Tel. 062 865 72 34, [anja.vieweger@fibl.org](mailto:anja.vieweger@fibl.org)

## Kursunterlagen

Kursunterlagen werden 1-2 Tage vor der Tagung per Mail an die Teilnehmer\*innen versendet. Es werden keine ausgedruckten Kursunterlagen verteilt (nur Notizpapier).

## Kosten

Die Kurskosten verstehen sich inkl. Unterlagen.

- |  |     |      |
|--|-----|------|
| • Bäuerinnen, Landwirte und Studentinnen | Fr. | 90.— |
| • Verpflegungspauschale                  | Fr. | 33.— |

## Anmeldung, Anmeldefrist: **29.07.2022**

online über <https://anmeldeservice.fibl.org/erfabiogemuese2022>

### Auskunft, Anmeldung

**FiBL-Kurssekretariat**  
**Ackerstrasse 113**  
**Postfach 219**  
**5070 Frick**  
**Tel: 062 865 72 74**

### Anreise ÖV

Basel	ab 7.37	Frick an 8.02
Bern	ab 7.04	Frick an 8.17
Lausanne	ab 5.44	Frick an 8.17
St. Gallen	ab 6.28	Frick an 8.17
Zürich	ab 7.36	Frick an 8.17

### Rückreise

Brugg ab 17.02	Basel an 17.49
Brugg ab 17.00	Bern an 17.56
Brugg ab 17.00	Lausanne 19.16
Brugg ab 17.00	St. Gallen 18.30
Brugg ab 17.00	Zürich an 17.24

Ab Frick Bahnhof mit dem FiBL-Shuttle ans FiBL. Nach Kursende besteht ein FiBL-Shuttle nach Brugg Bahnhof.

### Anreise PW

Autobahn A3 bis Ausfahrt Frick. Im Dorf Wegweiser Richtung Laufenburg, nach der Autobahnunterführung 2. Strasse nach links: Wegweiser "FiBL".

